

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	29.08.2022

Masterplan Grüngürtel Impuls 2012

hier: **Anfrage Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 24. Mai 2022**

Anfrage Fraktion:

Welche Maßnahmen aus dem unter intensiver Bürgerbeteiligung entstandenen Masterplan Grüngürtel Impuls 2012 wurden im Stadtbezirk Lindenthal 10 Jahre später

- umgesetzt
- sind in Planung
- kommen noch

Antwort der Verwaltung:

Mit Unterstützung der Kölner Grün Stiftung und mit begleitet durch ein umfangreiches Bürgerbeteiligungsverfahren konnte in 2012 der Masterplan Grüngürtel Impuls erarbeitet und mit Vorberatung der betroffenen Bezirksvertretungen, anschließend vom Rat beschlossen werden.

Die Grundkonzeption des Impuls Projektes geht davon aus, dass trotz aller Unterschiedlichkeiten in den einzelnen Abschnitten der Äußere Grüngürtel als ein durchgängiger grüner Gürtel sowohl links- als auch rechtsrheinisch zu betrachten ist.

Es wurde festgestellt, dass der Grüngürtel aufgrund seiner Geschichte nicht einheitlich gestaltet ist.

Die unterschiedlichen Abschnitte sollen dennoch in ihrer Verschiedenheit mit ihren jeweiligen Eigenschaften und Begabungen genutzt und herausgearbeitet werden. Der „Historische Abschnitt“ mit seiner architektonischen Gestaltung bezieht seinen Wert aus den vier Grundelementen Wald-Wiesen-Wege-Wasser. Der „Nördliche Viertelkreis“ weist einen landschaftlichen Charakter mit extensiven Langgraswiesen und landwirtschaftlich genutzten Flächen auf, während der „Rechtsrheinische Halbkreis“ eine Abfolge fragmentierter und unterschiedlich geprägter Einzelflächen mit einer jeweils hohen Individualität aufweist. Unterhalt und Ergänzungen im Gesamtgefüge sollen auf die Charakteristik der Einzelabschnitte eingehen und sie stärken, nicht verwischen.

Im Stadtbezirk Lindenthal liegt der „historische Abschnitt“, der in den 1920er Jahren angelegt wurde. (vgl. Abbildung) Für diesen Abschnitt wurde 1991 ein umfangreiches und sehr detailliertes Gutachten durch die Universität Hannover erarbeitet. Aufgrund dieser Vorgabe und der Tatsache, dass der historische Abschnitt des Äußeren Grüngürtels nahezu unverändert erhalten geblieben ist, weist das Impuls-Projekt nur wenige konkrete Maßnahmen zur Umsetzung aus. Ein Großteil der im Gutachten der Universität Hannover aufgeführten Maßnahmen konnte in den vergangenen Jahren umgesetzt werden, so z.B.:

- Konkrete Nachpflanzung von Säumen und Gehölzen
- Freimachung der ehemaligen Sichtachsen
- Wiederherstellung der Ufersituationen
- Ausstattung mit Infrastruktur – Bänke, Papierkörbe
- Denkmalgerechte Pflege der Waldbestände
- etc.

Aufbauen auf dem Impulsprojekt und weitergehenden Konzepten z.B. Stadtgrün Naturnah konnten in den vergangenen Jahren folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Beweidungskonzept und artenreiche Wiesen
Für den Bereich von der Luxemburger Straße bis zur Dürener Straße wurde ein Beweidungskonzept erarbeitet und eine große Anzahl an artenreichen Wiesen angelegt
- Freistellung Arboretum Dürener Straße
Mit Unterstützung der Kölner Grün Stiftung wurde Einzelgehölze des in den 1960er Jahren angelegten Arboretums freigestellt und die Gehölze gesondert ausgewiesen.
- Frechener Bach
Der Frechener Bach wurde von der Autobahn bis zum Militärring ökologisch aufgewertet und die Betonsohle entfernt. In dem Abschnitt bis zum Stüttgenhof konnte sich seitdem ein struktur- und artenreiches Gewässer entwickeln
- Waldlabor
Auf einer Fläche von ca. 25 ha wurde das Waldlabor mit verschiedenen „Versuchsanordnungen“ für den Klimawald angelegt. Das Waldlabor hat weit über Köln hinaus viele Interessenten angelockt
- Allee der Klimabäume
Im Bereich des Waldlabors wurde mit Unterstützung der Kölner Grün Stiftung eine Allee der künftigen Klimabäume für den Straßenbereich angepflanzt
- Weitere Ausgleichsmaßnahmen Grünzug West
Im Bereich des Grünzuges West konnten weitere Kompensationsmaßnahmen umgesetzt werden und so der Grünzug langfristig gesichert werden
- Entsiegelung Kalscheurer
Aktuell wird im Bereich des Kalscheurer Weihers eine breite Asphaltstraße entsiegelt. Hierdurch wird die jährliche Krötenwanderung unterstützt.
- Wegebaumaßnahmen um Decksteiner Weiher
Umfangreiche Wegesanierungen, mit dem Schwerpunkt um den Decksteiner Weiher, konnten umgesetzt werden.
- Absperrungen
Im gesamten Bereich des Äußeren Grüngürtels wurden Zufahrten abgesperrt um illegales Befahren zu unterbinden.

Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen wird auch weiterhin gezielt Maßnahmen zur Sicherung und Entwicklung des historischen Abschnittes des Äußeren Grüngürtels anstoßen und umsetzen.

Anlage